
Inhalt

Dank	V
1 Einleitung	1
1.1 Hybridisierte Ereignisse	5
1.2 Vergnügen in der Bewegungsforschung	8
1.3 Hybridisierter Protest – Typologie zwischen politischem Protest und erlebnisorientiertem Vergnügen	15
2 „Was macht eigentlich ein Soziologe?“ – Methodologie und Methoden	19
2.1 Methodologische Grundlagen: hermeneutische Wissenssoziologie	20
2.2 Methodische Vorgehensweise	25
2.2.1 Beobachten	25
2.2.2 Beschreiben	28
2.2.3 Verstehen	34
2.2.4 Erklären	39
2.2.5 Schreiben	40
3 Eventisierter Protest – Fallbeispiel „Gewerkschaftliche Protestereignisse“	41
3.1 „Maikundgebung im Westfalenpark“	42
3.1.1 Institutionelle Selbstinszenierung – Bundeseinheitlicher Plakatkopf zum Ersten Mai 2014	44
3.1.2 Das Jahr der Weichenstellungen – Aufrufertext Erster Mai 2014	47
3.1.3 Das versteckte Fest – Plakat zur Maikundgebung in Dortmund	53

3.1.4	Der Marionettenspieler jenseits des Dokumentenrands – Flyer des ‚Jugendblocks‘ zum 1. Mai in Dortmund	57
3.1.5	Interviews vor Beginn der Demonstration zum 1. Mai 2014 in Dortmund	62
	Gewerkschaft, Fußball und Nazis – Interview 1	62
3.1.6	Teilnehmende Beobachtung während des 1. Mai 2014 in Dortmund	85
3.1.7	Fazit ‚Maikundgebung im Westfalenpark‘	88
3.2	Kampagne ‚UmFAIRteilen – Reichtum besteuern‘	89
3.2.1	Bauarbeiter des Landes ergreift die Spaten! – Mobilisierung zum Sternmarsch der Kampagne ‚UmFAIRteilen – Reichtum besteuern‘	91
3.2.2	Orgiastisch gekrönte (temporäre) Gemeinschaftsbildung – Teilnehmende Beobachtung UmFAIRteilen 2013	98
3.2.3	Fazit Kampagne ‚UmFAIRteilen – Reichtum besteuern‘	102
3.3	Fazit eventisierter Protest	103
4	Politisierte Events – Fallbeispiel „Nachttdanzdemo“ der Kampagne „DU It Yourself!“	107
4.1	Halbherziger Ernst oder kämpferischer Spaß? – Selbstverständnis	108
4.2	Piraten mit Puppenhaus – Das Logo	114
4.3	Mit Karl Marx im Klub – Plakat zur Nachttdanzdemo 2011	116
4.4	Die verkleidete Demo – Plakat zur Nachttdanzdemo 2013	120
4.5	Akademisierung der Motive – Aufruftext zur Nachttdanzdemo 2013	124
4.6	Interviews zu Beginn der Nachttdanzdemo	129
4.7	Kontrollverlust – Rede bei der Nachttdanzdemo 2013	149
4.8	Teilnehmende Beobachtung während der Nachttdanzdemo	153
4.9	Fazit politisierte Events	157
5	Protesthybride – Fallbeispiel „Schnippeldisko“ der Slow Food Youth	159
5.1	Slow Food	160
5.1.1	Geschützte Langsamkeit – Das Slow Food-Logo	162
5.1.2	Gut essen und die Welt verändern – Interview mit einem Slow Food-Vorstandsmitglied	165
5.1.3	Die Kickstarter-Schnecke – Das offizielle Logo der Slow Food Youth	168
5.1.4	„Unsere Waffe ist die Gabel“ – Das inoffizielle Logo der Slow Food Youth	170

5.1.5	Steiniges Essen? – Selbstdarstellung auf dem Flyer der Slow Food Youth	172
5.1.6	Wir sind überall – Slow Food Youth-Aktionen auf dem Flyer	176
5.1.7	Die zehn Gebote – Imperative auf dem Flyer der Slow Food Youth	177
5.1.8	Fazit Slow Food	179
5.2	Schnippeldisko Berlin	180
5.2.1	Fragen stellen und Lösungen suchen – Kampagne ‚Meine Landwirtschaft‘	181
5.2.2	Überraschende Verführungskünste – Erzählung von der ersten Schnippeldisko	186
5.2.3	Sauerei – Mobilisierung zum ‚Wir haben Agrarindustrie Satt!‘-Wochenende	189
5.2.4	Die Verwandlung – Ankündigungstext der Schnippeldisko Berlin	195
5.2.5	Teilnehmende Beobachtung auf der Schnippeldisko Berlin	202
5.2.6	Interviews während der Schnippeldisko Berlin	208
5.2.7	Teilnehmende Beobachtung ‚Wir haben Agrarindustrie Satt!‘-Demonstration	232
5.2.8	Fazit Schnippeldisko Berlin	240
5.3	Schnippeldisko Bochum	243
5.3.1	Der Tanz von Möhre und Schnippelmesser – Das Plakat zur Schnippeldisko Bochum	244
5.3.2	Ritualisierter Antagonismus – Der Aufruf zur Schnippeldisko Bochum	248
5.3.3	Interviews während der Schnippeldisko Bochum	251
5.3.4	Fazit Schnippeldisko Bochum	265
5.4	Fazit Protesthybride	267
6	Fazit	271
6.1	Empirische Erkenntnisse zu Vergnügen, Spaß und Freude bei Protest	271
6.2	Empirische Erkenntnisse zu hybridisierten Ereignissen	275
6.3	Transzendenz und Sinnsuche – Abschließende Bemerkungen	280
	Transkriptionszeichen	283
	Bildquellenverzeichnis	285
	Literaturverzeichnis	287